

An den
Vorstand des Salzburger Fußballverbands
Hartmannweg 7
5400 Hallein

Salzburg, am 24.05.2021

Betrifft Nominierung ÖFB-Cup 2021/2022:

Der SV Kuchl und der SV Austria Salzburg stellen gemeinsam den nachfolgenden Antrag, der im Zuge der nächstfolgenden Vorstandssitzung des SFV (voraussichtlicher Termin 07.06.2021) mündlich zu Protokoll gegeben wiederholt wird:

"Der Vorstand des Salzburger Fußballverbandes möge beschließen, dass der Salzburger Fußballverband die Nominierung zur Teilnahme am ÖFB Cup der Saison 2021/2022 auf Basis der sportlichen Leistung der ausgetragenen Meisterschaftsspiele (14 Runden) der Saison 2020/2021 vornimmt und demzufolge die Vereine SV Kuchl, SV Austria Salzburg, SV Seekirchen und den Bischofshofener SK als Teilnehmer für den ÖFB Cup 2021/2022 ernennt."


Begründung des Antrages:

Innerhalb der Vereine der Regionalliga Salzburg gibt es eine 2/3-Mehrheit für den antragsgegenständlichen Vorschlag, der eine Wertung aller ausgetragenen Meisterschaftsspiele der Herbstsaison 2020 beinhaltet. Mögliche Nachtragsspiele bis zur 14.Runde würden ungeachtet der Ergebnisse keinen Einfluss auf die ersten 4 Plätze der Tabelle nehmen. Zu nominieren wären somit der SV Kuchl, SV Austria Salzburg, SV Seekirchen und der Bischofshofener SK.

Mit Ausnahme des SFV, welcher die Saison 18/19 als Grundlage verwendete, haben bereits bei der Nominierung der ÖFB-Cupplätze im vergangenen Jahr (20/21) alle Landesverbände nach aktuellen sportlichen Leistungen ihre Teilnehmer nominiert.

Der oberösterreichische und burgenländische Verband haben auch bereits für die Nominierung zum ÖFB-Cup 21/22 wiederum aktuelle sportliche Aspekte herangezogen, was zeigt, dass es keine regulatorischen Hindernisse gibt. Es ist davon auszugehen, dass Vorarlberg, Tirol, Kärnten, Steiermark, NÖ und Wien analog zum letzten Jahr auch dieses Mal wieder nach aktuellen sportlichen Gesichtspunkten (Herbstsaison 2020) eine Nominierung vornehmen. Einzig in Salzburg würden aktuell zum dritten Mal in Folge jene Vereine bevorzugt, die sich in der Saison 18/19 (!) sportlich qualifiziert haben. Diese Vorgehensweise würde die sportlichen Leistungsprinzipien konterkarieren, entfaltet keine sachliche Rechtfertigung und steht im Widerspruch zum Vorgehen sämtlicher anderen Bundesländer.

Der Vorstand des SFV möge daher diesem Antrag Folge geben und somit ermöglichen, dass das Bundesland Salzburg von den aktuell erfolgreichsten Amateurvereinen im ÖFB-Cup repräsentiert wird.


Obmann DI Sebastian Wimmer
SV Kuchl


Obmann-Stv. David Rettenbacher
SV Austria Salzburg